NR. 46 | MAI 2022

EINWOHNERGEMEINDE
ERLENBACH IM SIMMENTAL

# ERLENBACH AKTUELL

INFORMATIONEN ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG UND WEITERE MITTEILUNGEN

EINWOHNERGEMEINDE
ERLENBACH
IM SIMMENTAL

# INHALTSVERZEICHNIS


**Aus dem Gemeindehaus**
Vorwort des Gemeinderatspräsidenten ..... 3
Einladung Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2022 ..... 4
Erläuterungen zu den Traktanden ..... 5
Hecken und Sträucher zurückschneiden ..... 20
Sanierung Dorfdurchfahrt – Bauarbeiten 2022 und 2023 ..... 22
eBau Pflicht im Kanton Bern ab dem 1. März 2022 ..... 23
Fachgerechte Abfallentsorgung ..... 24
Mein persönlicher Notvorrat ..... 26
Periodische Schutzraumkontrollen PSK ..... 27
Information Wegkleber für das Befahren der Gemeindestrassen ..... 28

**Aus dem Gemeinderat**
Beschlüsse ..... 29
Aktionärskarten Stockhornbahn ..... 31

**Aus den Kommissionen**
Chef Gemeindeführungsorgan GFO per 1. Januar 2023 gesucht ..... 32
Information Bestattungsarten Gemeinde Erlenbach i. S. ..... 33
Neuer Brunnen auf dem Friedhof Erlenbach i. S. ..... 34

**Aus Gewerbe und Vereinen**
iPhone-/Smartphone Basiskurs ..... 35
Sommerprogramm Agensteinhaus ..... 36
Jugileiter*in gesucht ..... 37

**Kunterbuntes**
Revision Schulhaus-Spielplatz – kreative Handwerker gesucht ..... 38
Räumlichkeiten der Pfrundscheune Erlenbach mieten ..... 39
50 unbekannte Schweizer Perlen ..... 40
Jahrgängertreffen ..... 42
Umfrage Social Media in der Gemeinde Erlenbach i. S. ..... 43



**ERLENBACH AKTUELL**
18. Jahrgang, Nr. 46, Mai 2022, Auflage: 900 Exemplare
Herausgeberin: Einwohnergemeinde Erlenbach i. S. Redaktion: Michelle Wittwer
Titelbild: Sonnenaufgang (N. Scheurer)
Kontaktadresse: gemeindeverwaltung@erlenbach-be.ch, Tel. 033 681 82 30 oder
Gemeindeverwaltung Erlenbach, Graben 311, 3762 Erlenbach i. S.
Erscheinungsweise und Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
November 2022 – Redaktionsschluss 14. Oktober 2022
Druck und Gestaltung: Ilg AG Wimmis




EINWOHNERGEMEINDE
ERLENBACH
IM SIMMENTAL

# AUS DEM GEMEINDEHAUS

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Am 8. Juni steht die Frühlingsversammlung mit interessanten und wichtigen Traktanden an. Im vorliegenden Erlenbach aktuell informiert euch der Gemeinderat fundiert über die Geschäfte.

Dank umsichtigem Umgang mit den vorhandenen finanziellen Mitteln, schliesst auch die Rechnung 2021 positiv ab. Dies ist alles andere als selbstverständlich, da unsicher war, wie sich die Covid-Situation auf Wirtschaft und Steuereinnahmen auswirkt.

Bis ein Geschäft der Gemeindeversammlung vorgelegt wird, haben Gemeinderat, Kommissionen, Verwaltung, Ämter und Spezialisten bereits etliche Stunden in die nötigen Vorarbeiten investiert. Es wird abgeklärt, verhandelt, optimiert etc., um schliesslich die beste Lösung zum Entscheid vorzulegen. Diese grossen Vorarbeiten passieren meist im Stillen und wer nicht direkt involviert war, kommt vielleicht mal in Versuchung zu denken, die Geschäfte würden ungenügend abgeklärt. Wohl hat die Versammlung im Herbst 2021 aus diesem Grund den Verkauf vom Gewerbeland im Weier abgelehnt. Auch wenn der Gemeinderat diesen Entscheid sehr bedauerte, gilt es die Meinung des Souveräns zu akzeptieren.

Ein Geschäft, welches Gemeinderat und Verwaltung bereits fünf Jahre beschäftigt, ist endlich ausgereift und kann dem Stimmvolk unterbreitet werden: Die Abgabe im Baurecht der ZPP Brünnlisau. Damit wird ein interessantes Angebot für Bürgerinnen und Bürger des Simmentals, aber auch für Touristinnen und Touristen geschaffen. Zudem fliessen die nächsten 50 Jahre Baurechtszinsen in den allgemeinen Steuerhaushalt, welche den Spielraum für Investitionen vergrössern.

Mit dem Bau eines Pumptracks will der Gemeinderat ein neues Angebot für Kinder und Jugendliche, aber auch für ältere, sportbegeisterte Personen schaffen. Bestimmt haben viele bereits selbst, mit Kindern oder Grosskindern einen Pumptrack in der Nähe (Frutigen, Thierachern, Zweisimmen) besucht. Gegen die Erstellung des Pumptracks wurde das fakultative Referendum ergriffen, weshalb das Geschäft der Gemeindeversammlung zum Entscheid vorgelegt wird.

Informiert euch, kommt zur Gemeindeversammlung und übt damit das direkte Mitspracherecht aus.

Ich wünsche allen einen schönen Frühling und eine schöne Sommerzeit.

Simon Künzi, Gemeinderatspräsident

# EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 8. JUNI 2022 IN 3758 LATTERBACH

**Ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde Erlenbach i. S.**
**Mittwoch, 8. Juni 2022, 20.00 Uhr, Schulanlage Latterbach**

**Traktanden**

1. Jahresrechnung 2021 (Genehmigung und Bewilligung der notwendigen Nachkredite, Kenntnisnahme Abrechnung Verpflichtungskredite)
2. ZPP Brünnlisau

a) Genehmigung Abgabe Parzelle 1925 im Baurecht, Ermächtigung
b) Umlegung Oubächli, Genehmigung Verpflichtungskredit

3. Neubau Pumptrack, Kreditgenehmigung (fakultatives Referendum)
4. Verschiedenes

**Auflagen**

Die Unterlagen zu den Traktanden 1 bis 3 liegen 30 Tage vor der Gemeindeversammlung zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Weitere Informationen zu den traktandierten Geschäften und Einsicht in die Akten sind nach Absprache mit der Gemeindeverwalterin möglich.

**Rechtsmittel**

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Frutigen-Niedersimmental, Amthaus, Postfach 61, 3714 Frutigen, einzureichen (Art. 63ff VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a; Rügepflicht GG). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

**Stimmrecht**

Stimmberechtigt an der Gemeindeversammlung ist, wer folgende Voraussetzungen ausnahmslos erfüllt:

– Stimmberechtigt in eidgenössischen Angelegenheiten
– Am 8. Juni 2022 seit mindestens 3 Monaten in Erlenbach i. S. wohnhaft
– Bei der Einwohnerkontrolle ordentlich angemeldet

Der Gemeinderat

Anschliessend an die Versammlung sind alle zu einem Apéro an Ort und Stelle eingeladen.





# ERLÄUTERUNGEN ZU DEN TRAKTANDEN

## TRAKTANDUM 1

**Jahresrechnung 2021; Genehmigung und Bewilligung der notwendigen Nachkredite**

Referent: Gemeinderat Martin Steiner

Der Gesamthaushalt (allgemeiner Haushalt + Spezialfinanzierungen) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 779’684.56 besser als der budgetierte Aufwandüberschuss von CHF 450’081.00 ab. Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem ausgeglichenen Ergebnis von CHF 0.00 ab. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2021 beträgt hier CHF 214’321.07. Die Gemeinderechnung im schematischen Überblick:

Ergebnis Gesamthaushalt
+ CHF 329’603.49

Ergebnis Allgemeiner Haushalt
+ CHF 0.00

Ergebnis Spezialfinanzierungen
+ CHF 329’603.49

| | |
|---|---|
| Wasserversorgung | + CHF 183’219.77 |
| Abwasserentsorgung | + CHF 93’908.78 |
| Abfall | + CHF 24’763.85 |
| Trinkwasserkraftwerk | + CHF 27’711.09 |

Die Einwohnergemeinde Erlenbach i. S. hat gut CHF 250’000.00 mehr Steuererträge eingenommen, als die Prognose des Kantons Bern für die Budgetierung vorgesehen hatte.

Einige Projekte wurden im Rechnungsjahr 2021 nicht realisiert, weshalb Kosten eingespart wurden. Dazu gehören die Bereiche Gewässerverbauung und Schutzwaldpflege.

In den Spezialfinanzierungen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung konnte ein besseres Ergebnis als ursprünglich budgetiert verzeichnet werden. Dies liegt an nicht benötigten Unterhaltsarbeiten und Mehreinnahmen der Gebühren.

Die Spezialfinanzierung Feuerwehr ist Bestandteil des allgemeinen Haushaltes (Steuerhaushalt). Sie schliesst im Jahr 2021 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 44’143.31 ab.

**Zusätzliche Abschreibungen**
Einwohnergemeinden, gemischte Gemeinden, Kirchgemeinden und Gesamtkirchgemeinden nehmen zusätzliche Abschreibungen vor (Art. 84 GV). Die zusätzlichen Abschreibungen sind eine finanzpolitische Reserve des allgemeinen Haushalts. In gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen dürfen keine zusätzlichen Abschreibungen vorgenommen werden.

Zusätzliche Abschreibungen müssen vorgenommen werden, wenn die folgenden Bedingungen kumulativ erfüllt sind:
– Ertragsüberschuss im allgemeinen Haushalt (CHF 318’058.35)
– Die ordentlichen Abschreibungen (CHF 465’699.95) des allgemeinen Haushalts sind kleiner als die Nettoinvestitionen des allgemeinen Haushalts (CHF 1’493’474.40)
– Selbstfinanzierungsfehlbetrag aus Abschreibungen Allgemeiner Haushalt (CHF 1’027’774.45)

Da die zusätzlichen Abschreibungen gesetzlich vorgeschrieben sind, verändert sich der erstausgewiesene Ertragsüberschuss von CHF 318’058.35 im Allgemeinen Haushalt (Steuerhaushalt) auf CHF 0.00. Dieser Betrag wurde in die finanzpolitische Reserve eingelegt, welche sich im Eigenkapital befindet.





**Zusammenzug**

**Erfolgsrechnung**

| | | |
|---|---|---|
| Aufwand **Gesamthaushalt** | CHF | 7’068’582.89 |
| Ertrag **Gesamthaushalt** | CHF | 7’398’186.38 |
| Aufwandüberschuss | CHF | 329’603.49 |
| Aufwand **Allgemeiner Haushalt** | CHF | 6’097’093.39 |
| Ertrag **Allgemeiner Haushalt** | CHF | 6’097’093.39 |
| Ertragsüberschuss | CHF | 0.00 |
| Aufwand **Wasserversorgung** | CHF | 352’464.98 |
| Ertrag **Wasserversorgung** | CHF | 535’684.75 |
| Ertragsüberschuss | CHF | 183’219.77 |
| Aufwand **Abwasserentsorgung** | CHF | 365’263.72 |
| Ertrag **Abwasserentsorgung** | CHF | 459’172.50 |
| Ertragsüberschuss | CHF | 93’908.78 |
| Aufwand **Abfall** | CHF | 155’583.55 |
| Ertrag **Abfall** | CHF | 180’347.40 |
| Ertragsüberschuss | CHF | 24’763.85 |
| Aufwand **TWKW** | CHF | 98’177.25 |
| Ertrag **TWKW** | CHF | 125’888.34 |
| Ertragsüberschuss | CHF | 27’711.09 |

**Investitionsrechnung**

| | | |
|---|---|---|
| Ausgaben | CHF | 2’170’996.65 |
| Einnahmen | CHF | 172’234.00 |
| Nettoinvestitionen | CHF | 1’998’762.65 |

**Nachkredite**

| | | |
|---|---|---|
| keine | CHF | 0.00 |

**Antrag des Gemeinderates**
Der Gemeinderat beantragt, die Jahresrechnung 2021 mit einem Ertragsüberschuss im Gesamthaushalt von CHF 329’603.49 zu genehmigen.

| Bilanz | | 1.1.2021 | Zuwachs | Abgang | 31.12.2021 |
|---|---|---|---|---|---|
| **1** | **Aktiven** | **13’623’880.93** | **25’540’621.67** | **24’073’116.09** | **15’091’386.51** |
| **10** | **Finanzvermögen** | **6'000'183.68** | **19'046'456.98** | **19'059'106.05** | **5'987'534.61** |
| 100 | Flüssige Mittel u. kurzfrist. Geldanlagen | 1’959’435.53 | 7’815’653.52 | 8’289’332.68 | 1’485’756.37 |
| 101 | Forderungen | 2’105’444.85 | 11’198’808.01 | 10’717’569.07 | 2’586’683.79 |
| 102 | Kurzfristige Finanzanlagen | 7’519.30 | | 7’519.30 | |
| 104 | Aktive Rechnungsabgrenzungen | 42’000.00 | 30’600.45 | 42’000.00 | 30’600.45 |
| 106 | Vorräte und angefangenen Arbeiten | | 275.00 | 165.00 | 110.00 |
| 107 | Finanzanlagen | 200.00 | | | 200.00 |
| 108 | Sachanlagen FV | 1’885’584.00 | 1’120.00 | 2’520.00 | 1’884’184.00 |
| **14** | **Verwaltungsvermögen** | **7’623’697.25** | **6’494’164.69** | **5’014’010.04** | **9’103’851.90** |
| 140 | Sachanlagen VV | 7’032’613.25 | 6’409’509.79 | 4’997’051.14 | 8’445’071.90 |
| 144 | Darlehen | 14’004.00 | 40’000.00 | | 54’004.00 |
| 145 | Beteiligungen, Grundkapitalien | 207’005.00 | | | 207’005.00 |
| 146 | Investitionsbeiträge | 370’075.00 | 44’654.90 | 16’958.90 | 397’771.00 |
| **2** | **Passiven** | **13’623’880.93** | **13’928’164.84** | **12’460’659.26** | **15’091’386.51** |
| **20** | **Fremdkapital** | **4’550’731.00** | **12’565’197.89** | **11’850’338.85** | **5’265’590.04** |
| 200 | Laufende Verbindlichkeiten | 1’365’227.85 | 9’673’315.25 | 9’934’542.90 | 1’104’000.20 |
| 201 | Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | | 2’000’000.00 | | 2’000’000.00 |
| 204 | Passive Rechnungsabgrenzungen | 912’564.50 | 890’582.64 | 890’816.00 | 912’331.14 |
| 206 | Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 2’000’000.00 | | 1’000’000.00 | 1’000’000.00 |
| 209 | Verbindlichk. ggü. SF u. Fonds im FK | 272’938.65 | 1’300.00 | 24’979.95 | 249’258.70 |
| **29** | **Eigenkapital** | **9’073’149.93** | **1’362’966.95** | **610’320.41** | **9’825’796.47** |
| 290 | Verpfl. (+), Vorschüsse(-) ggü.Spezialfin. | 844’489.86 | 373’746.8 | | 1’218’236.66 |
| 293 | Vorfinanzierungen | 4’242’382.98 | 482’583.40 | 252’041.00 | 4’472’925.38 |
| 294 | Reserven | 1’562’068.67 | 318’058.35 | | 1’880’127.02 |
| 296 | Neubewertungsreserve Finanzvermögen | 1’037’083.45 | 188’578.40 | 358’279.41 | 867’382.44 |
| 299 | Bilanzüberschuss/-fehlbetrag | 1’387’124.97 | | | 1’387’124.97 |





| Erfolgsrechnung nach Sachgruppen | | Rechnung 2021 | | Budget 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| **Erfolgsrechnung** | | **7'473'862.73** | **7'473'862.73** | **7'318'828.80** | **7'318'828.80** | **7'328'808.26** | **7'328'808.26** |
| **3** | **Aufwand** | **7'144'259.24** | | **7'311'918.80** | | **7'141'520.94** | |
| 30 | Personalaufwand | 997'048.69 | | 1'034'645.00 | | 992'197.71 | |
| 31 | Sach- und übriger Betriebsaufwand | 1'490'136.67 | | 1'888'255.00 | | 1'292'656.19 | |
| 33 | Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 541'649.10 | | 519'170.00 | | 506'974.55 | |
| 34 | Finanzaufwand | 153'108.45 | | 187'200.00 | | 43'626.83 | |
| 35 | Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen | 429'481.16 | | 409'310.00 | | 455'495.02 | |
| 36 | Transferaufwand | 2'872'706.47 | | 3'034'965.00 | | 2'996'032.59 | |
| 37 | Durchlaufende Beiträge | | | 8'000.00 | | | |
| 38 | Ausserordentlicher Aufwand | 584'452.35 | | 154'973.80 | | 778'327.85 | |
| 39 | Interne Verrechnungen | 75'676.35 | | 75'400.00 | | 76'210.20 | |
| **4** | **Ertrag** | | **7'473'862.73** | | **6'861'837.73** | | **7'313'292.74** |
| 40 | Fiskalertrag | | 3'767'005.05 | | 3'437'500.00 | | 4'011'258.75 |
| 41 | Regalien und Konzessionen | | 78'770.00 | | 75'000.00 | | 78'317.00 |
| 42 | Entgelte | | 1'448'430.88 | | 1'258'810.00 | | 1'250'023.22 |
| 43 | Verschiedene Erträge | | 30'044.00 | | 29'200.00 | | 1'770.00 |
| 44 | Finanzertrag | | 163'176.34 | | 191'930.00 | | 339'786.77 |
| 45 | Entnahmen Fonds u.Spezialfinanzierungen | | 157'145.80 | | 53'560.00 | | 114'755.20 |
| 46 | Transferertrag | | 1'294'889.70 | | 1'388'018.00 | | 1'438'068.90 |
| 47 | Durchlaufende Beiträge | | | | 11'500.00 | | |
| 48 | Ausserordentlicher Ertrag | | 458'724.61 | | 340'919.73 | | 3'102.70 |
| 49 | Interne Verrechnungen | | 75'676.35 | | 75'400.00 | | 76'210.20 |
| **9** | **Abschlusskonten** | **329'603.49** | | **6'910.00** | **456'991.07** | **187'287.32** | **15'515.52** |
| 90 | Abschluss Erfolgsrechnung | 329'603.49 | | 6'910.00 | 456'991.07 | 187'287.32 | 15'515.52 |

| Erfolgsrechnung nach Funktion | | Rechnung 2021 | | Budget 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| **Erfolgsrechnung** | | **7’473’862.73** | **7’473’862.73** | **7’318’828.80** | **7’104’507.73** | **7’328’808.26** | **7’328’808.26** |
| Aufwandüberschuss | | | | | 214’321.07 | | |
| **0** | **Allgemeine Verwaltung** | **819’843.16** | **164’477.25** | **855’980.00** | **165’800.00** | **828’123.60** | **164’226.25** |
| | Nettoaufwand | | 655’365.91 | | 690’180.00 | | 663’897.35 |
| **1** | **Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung** | **234’146.51** | **208’633.70** | **213’290.00** | **183’683.00** | **208’023.63** | **182’038.95** |
| | Nettoaufwand | | 25’512.81 | | 29’607.00 | | 25’984.68 |
| **2** | **Bildung** | **1’425’084.08** | **35’798.80** | **1’515’057.00** | **21’483.00** | **1’368’355.33** | **24’558.90** |
| | Nettoaufwand | | 1’389’285.28 | | 1’493’574.00 | | 1’343’796.43 |
| **3** | **Kultur, Sport und Freizeit, Kirche** | **64’366.26** | **4’000.00** | **86’635.00** | **12’000.00** | **50’707.56** | |
| | Nettoaufwand | | 60’366.26 | | 74’635.00 | | 50’707.56 |
| **4** | **Gesundheit** | **10’340.87** | **1’650.00** | **21’180.00** | **1’200.00** | **5’751.82** | **1’770.00** |
| | Nettoaufwand | | 8’690.87 | | 19’980.00 | | 3’981.82 |
| **5** | **Soziale Sicherheit** | **1’406’528.20** | **2’309.90** | **1’468’400.00** | | **1’414’918.55** | **2’500.00** |
| | Nettoaufwand | | 1’404’218.30 | | 1’468’400.00 | | 1’412’418.55 |
| **6** | **Verkehr und Nachrichten-übermittlung** | **598’586.28** | **73’736.91** | **569’208.00** | **89’100.00** | **572’554.70** | **65’324.80** |
| | Nettoaufwand | | 524’849.37 | | 480’108.00 | | 507’229.90 |
| **7** | **Umweltschutz und Raum-ordnung** | **1’348’814.96** | **1’272’601.50** | **1’421’520.00** | **1’248’240.00** | **1’354’310.45** | **1’287’794.14** |
| | Nettoaufwand | | 76’213.46 | | 173’280.00 | | 66’516.31 |
| **8** | **Volkswirtschaft** | **167’115.11** | **266’507.64** | **174’250.00** | **264’160.00** | **42’007.90** | **108’911.70** |
| | Nettoertrag | 99’392.53 | | 89’910.00 | | 66’903.80 | |
| **9** | **Finanzen und Steuern** | **1’399’037.3** | **5’444’147.03** | **993’308.80** | **5’118’841.73** | **1’484’054.72** | **5’491’683.52** |
| | Nettoertrag | 4’045’109.73 | | 4’125’532.93 | | 4’007’628.80 | |



EINWOHNERGEMEINDE
ERLENBACH
IM SIMMENTAL

| Investitionsrechnung nach Sachkonto | | Rechnung 2021 | | Budget 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| **Investitionsrechnung** | | **2’343’230.65** | **2’343’230.65** | **2’697’000.00** | | **2’524’006.05** | **2’524’006.05** |
| | **Investitions-ausgaben** | **2’343’230.65** | | **2’697’000.00** | | **2’524’006.05** | |
| 50 | Sachanlagen | 2’126’341.75 | | 2’609’000.00 | | 2’374’258.35 | |
| 52 | Immaterielle Anlagen | | | 15’000.00 | | | |
| 56 | Eigene Investitions-beiträge | 44’654.90 | | 73’000.00 | | 123’511.60 | |
| 59 | Übertrag an Bilanz | 172’234.00 | | | | 26’236.10 | |
| | **Investitions-einnahmen** | | **2’343’230.65** | | | | **2’524’006.05** |
| 63 | Investitionsbeiträge f.eigene Rechnung | | 172’234.00 | | | | 26’236.10 |
| 69 | Übertrag an Bilanz | | 2’170’996.65 | | | | 2’497’769.95 |
| | **Netto-investitionen** | **1’998’762.65** | | **2’697’000.00** | | **2’471’533.85** | |

# TRAKTANDUM 2

**ZPP Brünnlisau**

Im Jahr 2009 wurde in der Brünnlisau im ordentlichen Planerlassverfahren eine Zone mit Planungspflicht (ZPP) ausgeschieden. Diese bezweckt gemäss Art. 39 Baureglement der Einwohnergemeinde Erlenbach i. S. die Erstellung eines Informationszentrums mit touristischen und allgemeinen Dienstleistungen wie Tankstelle, Shop, Bistro, Besucherparkplätze usw. Auf dem Areal kann kein Wohnraum erstellt werden.

Die Gestaltungsgrundsätze sehen vor, die Bebauung als Tor zum Simmental und zum Diemtigtal möglichst nahe an die Abzweigung ins Diemtigtal und möglichst nahe an die Simmentalstrasse zu stellen.

Mit der ZPP Brünnlisau verfügt die Gemeinde über ein wichtiges Entwicklungsgebiet. Künftig sollen auf dem Areal attraktive Dienstleistungen für die ganze Region erbracht werden.

**Rückblick:**
**Gemeindeversammlung vom 29. November 2017**
Nach eingehenden Vorverhandlungen mit verschiedenen Interessenten hat der Gemeinderat im Frühjahr 2017 entschieden, die Fläche öffentlich zum Verkauf auszuschreiben. Zur Bewertung der eingehenden Angebote wurden entsprechende Eignungs- und Zuschlagskriterien erlassen. Auf die Ausschreibung gingen vier Angebote bei der Gemeindeverwaltung ein. Die Projektverfasser wurden anschliessend zu einer persönlichen Präsentation eingeladen. Im weiteren Verlauf des Verfahrens wurde ein Angebot zurückgezogen, so dass deren drei anhand der definierten Zuschlagskriterien abschliessend bewertet wurden. An der Gemeindeversammlung vom 29. November 2017 wurden die drei Projekte der Stimmbevölkerung vorgestellt. An dieser Versammlung wurde auf Grund von Informationslücken ein Rückweisungsantrag gestellt. Dieser wurde mit einer klaren Mehrheit zum Beschluss erhoben.

**Gemeindeversammlung vom 17. Mai 2018**
Nachdem das Geschäft mit dem Antrag zur Ermächtigung zum Verkauf an der Gemeindeversammlung vom November 2017 zurückgewiesen wurde, hat sich der Gemeinderat intensiv damit beschäftigt, wie es weitergehen soll. Dabei wurden mehrere Varianten geprüft und insbesondere die bemängelten Informationslücken aufgearbeitet. Der Gemeinderat war klar der Auffassung, dass der Volkswille oberste Priorität geniesst. Da der Wille aus der Rückweisung nicht eindeutig hervorging, wurde beschlossen, eine Konsultativabstimmung durchzu-





führen. Dieses Instrument ist in Art. 45 Organisationsreglement verankert und ermöglicht dem Gemeinderat, die Versammlung einzuladen, sich zu Geschäften zu äussern, welche nicht direkt in ihre Zuständigkeit fallen. Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass der Gemeinderat nicht an das Ergebnis gebunden ist.

Ergebnis aus Konsultativabstimmung vom Mai 2018:
1. Die definitive Rückstellung wurde einstimmig abgelehnt.
2. Auf die zeitlich begrenzte Rückstellung sind 24 Ja-Stimmen und 12 Nein-Stimmen entfallen.
3. Für einen Verkauf stimmten 8 Stimmberechtigte, 31 Stimmberechtigte dagegen.
4. Für eine Abgabe im Baurecht stimmten 29 Stimmberechtigte, 11 Gegenstimmen.

Aufgrund der nicht eindeutigen Abstimmungsergebnisse wurde den Stimmberechtigten eine zusätzliche Frage betreffend Variante Moratorium gestellt.

– Für ein Moratorium stimmten 25 Stimmberechtigte, für die Abgabe im Baurecht 27 Stimmberechtigte.

Der Gemeinderat hat sich nach der Konsultativabstimmung erneut intensiv mit dem Projekt auseinandergesetzt und die Variante der Abgabe im Baurecht mit den damit verbundenen Massnahmen weiterverfolgt.

Im Amtsanzeiger vom 15. sowie 22. November 2018 wurde die Investorenausschreibung öffentlich bekannt gemacht. Die Ausschreibungsunterlagen konnten auf der Gemeindeverwaltung bezogen und bis am 31. Januar 2019 eingereicht werden. Auf die Ausschreibung wurden vier Angebote fristgerecht eingereicht. Im Anschluss wurden die Angebote beurteilt. Gemäss Ausschreibungsdossier wurde einzig der Preis als Kriterium zur Abgabe bewertet.

Damit der Gemeinderat die Ermächtigung zur Abgabe im Baurecht bei der Gemeindeversammlung abholen kann, wurden weitere Abklärungen getätigt. Konkret handelt es sich um die Umlegung des Oubächli, den Eintrag des Parkplatzes im Strassenplan sowie die vermuteten Altlasten im Perimeter.

In den vergangenen drei Jahren konnten die offenen Punkte geklärt werden. Deshalb unterbreitet der Gemeinderat nun dem Volk die in ihrer Kompetenz liegenden Geschäfte.

# TRAKTANDUM 2a

**Genehmigung Abgabe Parzelle 1925 im Baurecht, Ermächtigung**

Referent: Gemeinderatspräsident Simon Künzi

Im 2019 wurde eine Investorenausschreibung zur Übernahme der gemeindeeigenen Zone mit Planungspflicht Brünnlisau getätigt. Auf diese Ausschreibung sind vier Angebote fristgerecht bei der Gemeindeverwaltung eingereicht worden. Am 18. Februar 2019 wurden diese geöffnet.

Bei der Auswahl des Investors wurden folgende Aspekte berücksichtigt (Auflistung entspricht keiner Wertung):

– Bonität (z. B. Eigen- und / oder Fremdfinanzierung)
– Realisierte Referenzobjekte
– Offerierter Landwert
– Offerierter Baurechtszins

Der Baurechtsvertrag soll für eine Dauer von 50 Jahre abgeschlossen werden. Der Baurechtsnehmer verpflichtet sich, dass Areal vollständig zu erschliessen und eine Überbauung mit den vorgegebenen Anforderungen und Nutzungen zu realisieren.

Die Genehmigung des Baurechtvertrags setzt die Zustimmung der Gemeindeversammlung voraus. Die Abgabe von Land im Eigentum der öffentlichen Hand untersteht nicht dem Submissionsrecht.

Die SGA GmbH hat ein Angebot für den Landwert von CHF 1’650’000.00 mit einem Zinssatz von 3.70% eingereicht. Der Zins kann alle fünf Jahre zu 100% der Veränderung des Landesindex der Konsumentenpreise (LIK) angepasst werden. Der Baurechtszins beläuft sich somit auf CHF 3’052’500.00 für 50 Jahre respektive CHF 61’050.00 pro Jahr.

**Antrag des Gemeinderates**
Der Gemeinderat beantragt die Ermächtigung zur Abgabe des Areals ZPP Brünnlisau an die SGA GmbH im Baurecht (CHF 3’052’500.00 für 50 Jahre / CHF 61’050.00 pro Jahr).





# TRAKTANDUM 2b

**Umlegung Oubächli, Genehmigung Verpflichtungskredit**

Referent: Gemeinderatspräsident Simon Künzi / Kissling + Zbinden AG

Das Oubächli entspringt oberhalb von Latterbach, quert die Hauptstrasse und fliesst anschliessend längs der Simme über die Ebene Richtung Brünnlisau. Dort ist das Bächlein heute auf einer Länge von knapp 300 m eingedolt und führt anschliessend durch das Naturschutzgebiet. In diesem Bereich leben in dem Gewässer neben Bachforellen auch Dohlenkrebse. Das Oubächli ist zusammen mit dem Brünnlisoubächli einer der wichtigsten Lebensräume im Kanton Bern für den stark gefährdeten Dohlenkrebs.

Der Renaturierungsfonds des Kantons Bern (RenF) möchte das Gewässer als wertvollen Lebensraum schützen und weiter fördern. In Absprache mit der Gemeinde Erlenbach i. S. gab der RenF daher den Auftrag zur Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie und anschliessenden weiteren Abklärungen zu Bewilligungsfähigkeit und Finanzierung. Diese zeigten, dass eine Renaturierung technisch machbar ist und die Qualität des Bachlaufs deutlich aufgewertet werden kann.

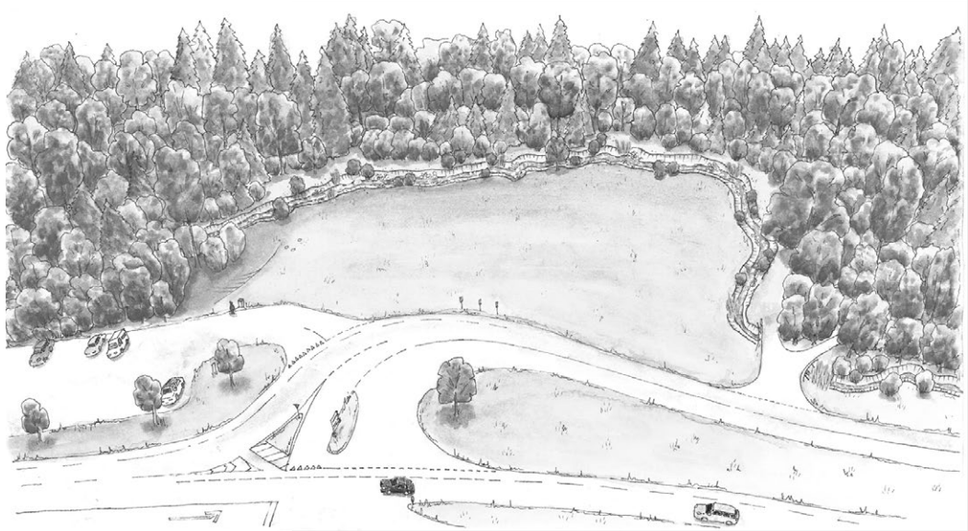
Das Projekt wurde für die bisherige Planung in zwei Abschnitte unterteilt:

Im oberen Abschnitt sieht das Projekt vor, das Gewässer auszudolen um neuen Lebensraum für die im Oubächli lebenden Bachforellen und Dohlenkrebse zu schaffen. Die Linienführung wurde dabei dahingehend optimiert, dass möglichst wenig Landwirtschaftsland tangiert wird. Mit einer geeigneten Bepflanzung und Strukturierung kann hier zudem allenfalls die Subventionierung optimiert werden. Gleichzeitig würde diese Linienführung das Bächlein von der geplanten Zone mit Planungspflicht (ZPP Brünnlisau) wegführen.

Der untere Projektabschnitt verläuft durch das Auengebiet Brünnlisau. Schon vor einigen Jahren gab es Überlegungen dazu, wie der Simme in diesem Gebiet allenfalls dereinst mehr Platz gegeben werden kann. Um zu verhindern, dass das Oubächli als wichtiger Lebensraum einer künftigen Aufwertung der Simme im Auengebiet zum Opfer fällt, soll der Gewässerlauf vorgängig in Richtung Norden verlegt werden. Die Linienführung wird dabei so gewählt, dass die Eingriffe in den Wald minimiert werden.

Die Finanzierung der Projekte wurde ebenfalls vorabgeklärt. Der Finanzierungsschlüssel zeigt, dass für die Gemeinde bei beiden Abschnitten nur geringe Restkosten entstehen. Es kann mit einer hohen Subventionierung durch Bund und Kanton gerechnet werden. Zudem beteiligt sich der RenF aufgrund der hohen ökologischen Qualität der Vorhaben mit einem hohen Prozentsatz an den Restkosten. Die Gesamtkosten für das Projekt werden auf CHF 1.2 Mio geschätzt, die Restkosten für die Gemeinde Erlenbach i. S. betragen rund CHF 55'000 (Anteil rund 4.6%).

Trotz hohem Subventionsanteil, muss von Gesetzes wegen der Bruttokredit bei der Gemeindeversammlung beantragt werden.



Visualisierung renaturierter Verlauf des Oubächlis im oberen Abschnitt.

**Antrag des Gemeinderates**
Der Gemeinderat beantragt, einen Verpflichtungskredit von CHF 1.2 Mio. für die Umlegung des Oubächli zu genehmigen.





# TRAKTANDUM 3

**Neubau Pumptrack, Kreditgenehmigung (fakultatives Referendum)**

Referent: Gemeinderatspräsitent Simon Künzi

Die Gemeinde hatte bereits im Sommer 2020 bei der Tomatenburg einen mobilen Pumptrack gemietet. Diese Anlage kam bei allen sehr gut an und wurde viel genutzt. Daraus entstand beim Elternverein die Idee, in der Gemeinde einen Pumptrack zu realisieren. Der Gemeinderat wurde im September 2020 entsprechend über die Idee informiert. Der Rat war der Meinung, dass es sich um eine gute Idee handelt.

Um das Projekt zu begleiten, bildete sich folgende Arbeitsgruppe:
– Künzi Simon, Gemeinderatspräsident
– Andres Esther, Elternverein
– Kunz Heinz, Schulkommission
– Tschabold Ramona, Bauverwaltung

Ein Pumptrack ist eine speziell geschaffene Mountainbikestrecke (engl. kurz track). Das Ziel ist es, ohne zu treten, durch Hochdrücken (engl. pumping) des Körpers am Rad Geschwindigkeit aufzubauen. Der oder die Radfahrerin steht dabei auf den Beinen und sitzt nur kurz zum Starten im Sattel. Ein Pumptrack ist ein Rundkurs, welcher aus Erde geschaffen und dann asphaltiert wird. Der etwa ein Meter breite Trail ist mit Wellen und weiteren Elementen wie Steilwandkurven oder Sprüngen versehen. Er kann in beide Richtungen befahren werden. Die Asphaltanlage kann auch mit Skateboards, Inline-Skates, Trottinetts und ähnlichem befahren werden. Der Schwierigkeitsgrad wird nicht durch die Strecke, sondern durch die Geschwindigkeit bestimmt. Daher spricht ein Pumptrack alle Generationen an und ermöglicht ein spielerisches Fahrgefühl.

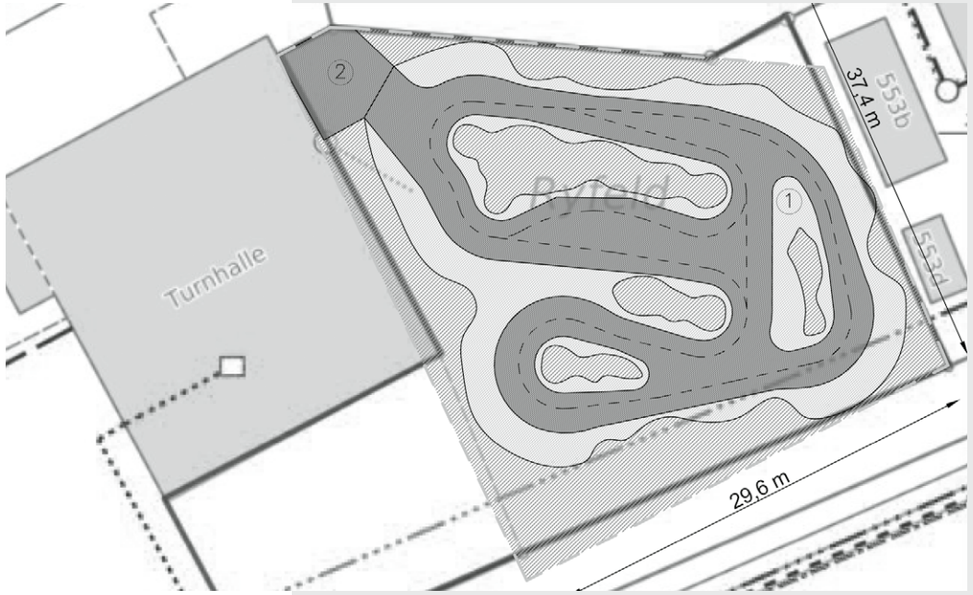
Ziel ist es, dass die Gemeinde attraktiv bleibt und den Kindern und Jugendlichen vielfältige Möglichkeiten bietet. Mit einem Pumptrack spricht man alle Altersgruppen an und fördert gleichzeitig sportliche wie auch gemeinschaftliche Aspekte.

Der Pumptrack wird nicht beleuchtet, auch sind die Nutzer selbst für das Wischen des Tracks verantwortlich. Die Verhaltensregeln werden auf einer Tafel festgehalten. Dies wird bei den meisten Pumptracks so gemacht und hat sich bewährt. Anders als beispielsweise bei einer Skateanlage entsteht beim Befahren des Pumptracks selbst kein Lärm. Das Abrollgeräusch ist identisch wie beim Fahren auf der Strasse. Um

die Anlage wird ein Zaun erstellt, damit diese nur vom Schulhaus aus erreichbar ist. Zudem wird damit auch das umliegende Landwirtschaftsland geschützt

Die Arbeitsgruppe hat unterschiedliche Standorte evaluiert und der Schulkommission (SchuKo) im Januar 2021 vorgestellt. Gemeinsam mit der SchuKo hat man sich für den Standort östlich vom Schulhaus Latterbach entschieden.

Die Arbeitsgruppe hat mehrere Entwürfe für einen Pumptrack erstellen lassen. Die Varianten wurden im Mai 2021 wiederum der Schulkommission vorgestellt. Die SchuKo und die Arbeitsgruppe haben sich für den abgebildeten Entwurf entschieden. Hier kann man unterschiedliche Routen wählen und von der Startplattform aus ist der ganze Pumptrack überschaubar. So haben die Eltern ihre Kinder immer im Blick. Neben und zwischen dem Trail wird Gras angesät. Mit zwei Informationsveranstaltungen wurden die Nachbarn über das Projekt informiert. An der ersten Veranstaltung wurden die direkten Nachbarn (Ryfeld) und an der zweiten die weiter entfernten Nachbarn (Mülibode, Bruni, Stalde, Hof, I der Hole, Eyachere) informiert. Die Anliegen aus den Anlässen wurden aufgenommen und flossen in die weitere Planung ein.








Gestützt auf den Entwurf wurden Offerten eingeholt. Anhand der Offerten wird mit einem Bruttokredit von CHF 130'000.00 gerechnet. Im Februar 2022 hat der Gemeinderat beschlossen, das Projekt «Pumptrack» weiterzuverfolgen und einen Bruttokredit von CHF 130'000.00 unter Vorbehalt des fakultativen Referendums für die Realisierung zu genehmigen.

Es muss zwingend der Bruttokredit beantragt werden. Dies obwohl mit grösster Wahrscheinlichkeit mit Beteiligungen von einschlägigen Institutionen wie dem Lotteriefonds oder dem Sportfonds gerechnet werden kann.

**Auszug aus dem Organisationsreglement:**

Art. 25 [1] Mindestens 50 Stimmberechtigte können gegen Gemeinderatsbeschlüsse, welche ein CHF 75'000.00 übersteigendes Geschäft gemäss Art. 4 d betreffen, das Referendum ergreifen.
[2] Die Referendumsfrist beträgt dreissig Tage seit der Bekanntmachung.

Das fakultative Referendum wurde ergriffen. Aus diesem Grund wird es gemäss dem Organisationsreglement der Einwohnergemeinde Erlenbach i. S. der Stimmbevölkerung an der nächsten Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2022 zur Abstimmung unterbreitet.

An der Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2022 wird die Bevölkerung die Möglichkeit erhalten, abschliessend über das Projekt zu entscheiden.

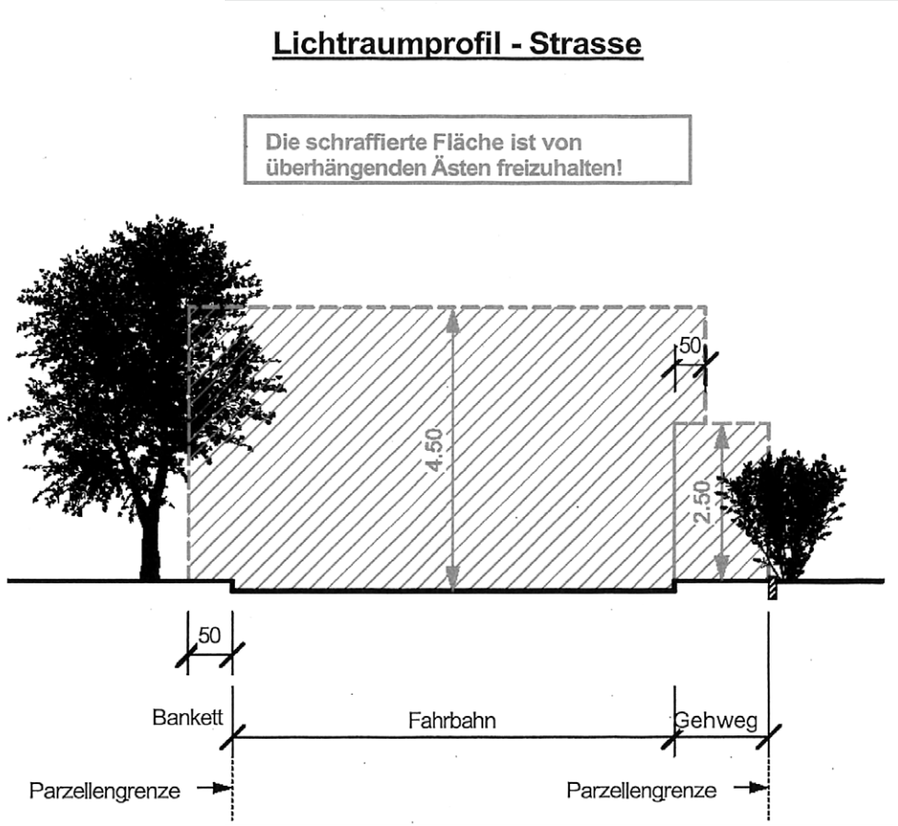
**Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt, einen Kredit über CHF 130'000.00 für den Neubau eines Pumptracks (Schulanlage Latterbach) zu genehmigen.

# ANPFLANZEN UND ZURÜCKSCHNEIDEN

**von Bäumen, Grünhecken, Sträuchern und landwirtschaftlichen Kulturen entlang von Strassen**

Eigentümer deren Grundstücke an Strassen und Wege angrenzen, werden gebeten ihre Hecken, Bäume und anderen Bepflanzungen lichtraumprofilgemäss zurückzuschneiden.






EINWOHNERGEMEINDE
ERLENBACH
IM SIMMENTAL

In die Strasse hereinragendes Gewächs gefährdet die Fahrer sowie die Fussgänger. Zur Abwendung eines solchen Risikos schreiben Art. 73, Art. 80, Abs. 3 und Art. 83 Strassengesetz sowie Art. 56 und Art. 57 Strassenverordnung unter anderem folgendes vor:

Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen ist ausserdem ein seitlicher Abstand von 50 cm freizuhalten.

Einfriedungen und Zäune bis zu einer Höhe von 1.2 Meter müssen einen Strassenabstand von mindestens 0.5 Meter ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Meterhöhe zurückversetzt werden. An unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 0.6 Meter überragen. Zäune, welche durch ihr Alter morsch werden und dadurch auf die Fahrbahn herausragen, sind sofort zu ersetzen. Die auf die Fahrbahn ragenden Zäune können Verkehrsteilnehmer verletzen oder einen Sachsachaden an den vorbeifahrenden Autos oder Fahrräder verursachen. Für nicht hochstämmige Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und dergleichen gelten dieselben Vorschriften. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende Pflanzen.

Zudem darf die Wirkung der Strassenbeleuchtung nicht beeinträchtigt werden.

Der/die Eigentümer/in eines Gebäudes oder eines anderen Werkes hat den Schaden zu ersetzen, den diese infolge von fehlerhafter Anlage oder von mangelhafter Unterhaltung verursachen (Art. 58 OR).

**Wir bitten hiermit alle Anstösser von Strassen, Wegen und Trottoirs die erforderlichen Massnahmen zu ergreifen. Diese Massnahmen sind wenn nötig mehrmals im Jahr durchzuführen.**

Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Bauverwaltung Erlenbach im Simmental

# SANIERUNG DORFDURCHFAHRT BAUARBEITEN 2022 UND 2023

Am 14. Februar 2022 wurden die Arbeiten zu den beiden letzten Etappen wiederaufgenommen, am 10. April 2022 konnten die Hauptarbeiten, dank den guten Witterungsverhältnissen, früher als geplant abgeschlossen werden und die Kantonsstrasse wurde ohne Behinderungen und Rückstaus dem Verkehr übergeben.

Nun stehen noch die Deckbelagsarbeiten von Seite Wimmis bis Höhe Kirchweg an.

Die Vorarbeiten beginnen ab 23. Mai 2022. Die Belagsarbeiten werden im Zeitraum Montag 30. Mai – 4. Juni 2022 etappenweise durchgeführt. Je nach Witterung (Regen) kann es zu unumgänglichen Tagesverzögerungen/-verschiebungen kommen.

Die Verkehrsregelung erfolgt Tag und Nacht durch den Verkehrsdienst.

Die berg- und talseitige öffentlichen und privaten Strassenanschlüsse müssen je nach Etappe für einen Tag gesperrt bleiben.

- Die bergseitige Ein- und Ausfahrt zum Altersheim (Seite Wimmis) ist geschlossen. Die Zu- und Wegfahrt erfolgt während 24 Stunden über die Bachmatte/Chlydorf.
- Der provisorische Anschluss Bahnhofstrasse wird während einem Tag gesperrt sein. Der Anschluss bleibt aber nach Abschluss der Bauarbeiten provisorisch in Betrieb. Die Ein- und Ausfahrt bei der ehemaligen Post/Prima (Dorfladen Wüthrich) wird weiterhin ab Hauptstrasse befahrbar sein.

Die betroffenen Personen werden direkt oder via Homepage der Gemeinde informiert. Die genaue Etappierung des Belagseinbaus kann der Homepage entnommen werden.

Als Abschluss werden im Mai/Juni 2023 die Deckbelagsarbeiten vom Kirchweg bis zum Dorfende Seite Zweisimmen realisiert. Wir werden sie frühzeitig über die abschliessenden Arbeiten informieren.

Wir danken den Einwohnern für ihre Geduld und Verständnis während den Bauarbeiten in den letzten beiden Jahren bestens und hoffen, dass wir in den nächsten Jahrzehnten von grösseren Strassenbauarbeiten im Dorf verschont bleiben.





# eBAU PFLICHT IM KANTON BERN AB DEM 1. MÄRZ 2022

Bereits in den beiden Erlenbach Aktuell-Ausgaben vom November 2018 und vom Mai 2019 wurde über das elektronische Baubewilligungsverfahren (kurz eBau) informiert. Bis anhin konnte man ein Baugesuch in Papierform oder elektronisch einreichen.

Seit dem 1. März 2022 müssen im Kanton Bern sämtliche Baugesuche über eBau eingereicht werden. Auf der Internetseite vom Kanton gelangen Sie mit ihrem persönlichen BE-Login ins eBau und können dort ein Gesuch einreichen.

Die Formulare 5.1 / 5.2 / 5.3 / 5.4 / 5.5 / 5.8 sind noch nicht in eBau hinterlegt. Diese müssen nach wie vor heruntergeladen und separat eingereicht werden. Allfällige Ausnahmegesuche werden am Besten in einem Brief gestellt und begründet. Sämtliche zusätzlichen Unterlagen müssen in eBau hochgeladen werden.

Die Unterlagen müssen nach wie vor original unterschrieben bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden.

Die Unterlagen der publizierten Baugesuche liegen jeweils während 30 Tagen bei der Gemeindeverwaltung auf. Neu werden die Unterlagen zudem über eBau elektronisch aufgelegt.

Weitere Informationen erhalten Sie über die folgende Internetseite:
www.be.ch/projekt-ebau

eBau Elektronisches Baubewilligungsverfahren im Kanton Bern

# FACHGERECHTE ABFALLENTSORGUNG

Es wurde vermehrt festgestellt, dass diverser Kehricht in der Gemeinde Erlenbach i. S. nicht fachgerecht entsorgt wurde.

**Entsorgen von Hauskehricht**
Gemäss Art. 8, Abs 2 des Abfallreglements der Gemeinde Erlenbach i. S. dienen öffentliche Abfallbehälter zur Aufnahme von Kleinabfällen und dürfen nicht für die Entsorgung von Haushaltsabfällen oder sperrigen Gegenständen benützt werden. Es ist daher **verboten, den Kehricht aus dem privaten Haushalt in öffentlichen Abfallbehältern der Gemeinde zu entsorgen**. Bei einer Entsorgung von Haushaltsabfall in öffentlichen Abfallbehältern, kann gemäss Art. 37, Abs 1, Lit. a1 des Gesetzes über die Abfälle des Kantons Bern, eine Busse von bis zu CHF 40'000 erhoben werden.

Wir bitten Sie zudem, Ihren **Abfall nicht im Wald zu deponieren**. Entsorgen Sie den Hauskehricht in den vorgesehenen Abfallsäcken und stellen Sie diese zu den ordentlichen Abfuhrtagen der Müllabfuhr bereit. In den Containern sind ausschliesslich Gebührenpflichtige Säcke oder Gebinde mit Gebührenmarken zu entsorgen. Die Standorte der Kehrichtsammelstellen sowie den Abfallkalender 2022 mit hilfreichen Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.

**Verbrennen von Abfall**
Gemäss Art. 26a Luftreinhalteverordnung (LRV) dürfen Abfälle nur in dafür vorgesehenen Anlagen (gemäss Anhang 2 Ziffer 7 LRV) verbrannt oder thermisch zersetzt werden. **Das Verbrennen von Abfällen ausserhalb solcher Anlagen ist verboten**. Im Freien verbrannte Abfälle hinterlassen in der Luft Schadstoffe, die vor allem in der unmittelbaren Umgebung wirken. In der unmittelbaren Umgebung ist mit einer Schadstoffbelastung zu rechnen, die über tausendmal so gross ist, wie wenn der Abfall in einer Kehrichtverbrennungsanlage entsorgt würde. Auch das verbrennen von Laub, frischem Astmaterial sowie feuchten pflanzlichen Abfällen ist verboten.





Ausgenommen von diesem Verbot sind Abfälle gemäss Art. 26b der Luftreinhalte-Verordnung. Es dürfen trockene natürliche Feld-, Wald-, und Gartenabfälle sowie reines, trockenes Holz im Freien verbrannt werden, sofern dadurch keine schädlichen oder lästigen Emmissionen entstehen. Das Feuer darf nicht auf Waldareal entzündet werden. Zudem muss das Feuer beaufsichtigt werden und darf nicht zu stark rauchen. Wichtig ist, dass kurz vor dem Anzünden eines Räumfeuers folgende Stellen informiert werden:

– Einsatzzentrale der Kantonspolizei (REZ) in Thun:
  Telefon 033 224 86 31
– Kommando der Feuerwehr Erlenbach i. S.:
  Kdt. Adrian Stucki (079 307 91 38) oder
  Kdt. Stv. Sandro Messerli (079 758 99 61)

Wer seinen Abfall illegal entsorgt, schadet der Umwelt, seinen Mitmenschen und sich selbst. Es liegt in unser aller Interesse, dass unsere Gemeinde sauber gehalten wird. Wir bitten Sie daher Ihrer Pflicht, den Abfall fachgerecht zu entsorgen, gewissenhaft nachzugehen. Bei Fragen melden Sie sich bitte bei der Bauverwaltung.

# Mein persönlicher Notvorrat

## Getränke

- ☐ 9 Liter Wasser (pro Person)
- ☐ weitere Getränke

## Lebensmittel
(für rund 1 Woche)

- ☐ Reis oder Teigwaren
- ☐ Öl oder Fett
- ☐ Konserven, z. B. Gemüse, Früchte oder Pilze
- ☐ Mehl, Trockenhefe
- ☐ Dauerwürste, Trockenfleisch
- ☐ Fertiggerichte, z. B. Rösti
- ☐ Fertigsuppen
- ☐ Hartkäse, Schmelzkäse
- ☐ Bouillon, Salz, Pfeffer
- ☐ Kaffee, Kakao, Tee
- ☐ Müesli, Dörrfrüchte, Nüsse
- ☐ Hülsenfrüchte
- ☐ Zwieback oder Knäckebrot
- ☐ Schokolade
- ☐ UHT-Milch, Kondensmilch
- ☐ Zucker, Konfitüren, Honig
- ☐ Spezialnahrung (bei Nahrungsmittelunverträglichkeit)
- ☐ Futter für Haustiere

## Hausapotheke/Hygiene

- ☐ Seife, WC-Papier
- ☐ Desinfektionsmittel
- ☐ 50 Hygienemasken pro Person
- ☐ persönliche Medikamente

## Und ausserdem ...

- ☐ Batteriebetriebenes Radio, (Kurbel-)Taschenlampe, Ersatzbatterien
- ☐ Kerzen, Streichhölzer und/oder Feuerzeug
- ☐ Gaskocher, Rechaud
- ☐ etwas Bargeld

### *Auf den Geschmack kommt's an*

*Nehmen Sie bei der Zusammenstellung des Notvorrats auf die geschmacklichen Vorlieben der Familienmitglieder Rücksicht. Auch ein gewisser Vorrat an kalt geniessbaren Lebensmitteln macht Sinn. Im Übrigen sollten Lebensmittel sachgerecht gelagert, innert nützlicher Frist verbraucht und wieder ersetzt werden.*

Herausgeber: BWL, 3003 Bern, www.bwl.admin.ch
Vertrieb: BBL, Vertrieb Bundespublikationen, CH-3003 Bern
www.bundespublikationen.admin.ch, Art.-Nr. 750.143.D





## PERIODISCHE SCHUTZRAUMKONTROLLEN PSK

Im Rahmen der am 1. Januar 2012 in Kraft getretenen Teilrevision des Bundesgesetzes über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz (Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz, BZG) wurden sowohl die Schutzraumpflicht als auch die Unterhaltspflicht der Schutzräume beibehalten. Mehr als ein Drittel der Schutzräume wurden vor über 30 Jahren erstellt, deshalb steht heute die Werterhaltung im Vordergrund. Das Ziel der Werterhaltung ist die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft der Schutzräume. Dazu müssen die Schutzräume periodisch kontrolliert werden.
In Ergänzung der verbindlichen Weisung des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz (BABS) über die periodische Schutzraumkontrolle vom 1. Oktober 2012 sowie der PSK Weisung vom 1. Januar 2013 hat das Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär (BSM) das PSK-Konzept für den Kanton Bern neu verfasst. Die Gemeinden wurden im Juni 2018 durch das BSM über das Gesamtkonzept des Kantons Bern die Vorgehensweise der PSK informiert. Bereits im August 2018 hat der Gemeinderat von Erlenbach den Auftrag für die Durchführung der PSK an die G. Bühler GmbH aus Niederwangen vergeben. Gemäss Terminprogramm des Kantons war die PSK in der Gemeinde Erlenbach im Jahr 2021 vorgesehen.

Die G. Bühler GmbH hat im Auftrag der Gemeinde, nach Vorgabe des Kantons im Herbst 2021 die periodischen Schutzraumkontrollen vorgenommen. Wir wissen, dass etwas mehr Schutzplätze vorhanden sind, als dass die Gemeinde Erlenbach Einwohner hat. Über die Ergebnisse der einzelnen Schutzräume wurde die Gemeinde aber nicht informiert. Die Protokolle der einzelnen Schutzräume wurden dem BSM zugestellt. Der Gemeinde wurde auf Nachfrage Anfangs April 2022 mitgeteilt, dass die Auswertung der Schutzraumkontrollen in den nächsten Monaten durch das BSM vorgenommen werden. Da parallel noch etliche andere Gemeinden bearbeitet würden, bei denen die Kontrolle schon weiter zurück liege, werde die Berichterstattung grob im Herbst 2022 erfolgen. Die Gemeinde wird dann eine bereinigte Schutzraumliste zur Kenntnis erhalten. Die Eigentümerinnen und Eigentümer der Schutzräume erhalten eine Verfügung, in der die bestandene Kontrolle, oder aber auch zu behebenden Mängel, aufgeführt sind.

**Fazit**
Die Gemeinde hat aktuell keine Kenntnis über die Ergebnisse der PSK. Die Mitteilung erfolgt mittels Verfügung durch den Kanton (BSM) im Herbst 2022.

## INFORMATION WEGKLEBER FÜR DAS BEFAHREN DER GEMEINDESTRASSEN

Die Kleber für das Befahren resp. Parkieren an folgenden Standorten:

– Vorderstocken (via Balzenberg und Eschlen)
– Gelberg und Feldmöser
– Rinderalp (Erlenbach i. S.) – Zufahrt über Zwischenflüh

in der Gemeinde Erlenbach i. S. für das Jahr 2022 sind eingetroffen.

Diese können ab sofort wie bis anhin bei der Gemeindeverwaltung für CHF 3.00/Stk. gekauft werden. Zum Kauf berechtigt sind alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Erlenbach i. S.





# AUS DEM GEMEINDERAT

## BESCHLÜSSE DES GEMEINDERATES

Im Schuljahr 2021/2022 hat die Schule Erlenbach i. S. und Latterbach eine tiefe Zahl an Neueintritten verzeichnet. Nach sorgfältiger Abwägung wurde entschieden, dass der Kindergarten für ein Schuljahr geschlossen wird. Die Statistik zeigt, dass für das Schuljahr 2022/2023; 35 Kinder in den Kindergärten der Gemeinde unterrichtet werden können. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat entschieden, ab Schuljahr 2022/2023 den Kindergarten an der Schule Latterbach wieder zu eröffnen.

Der Gemeinderat hat im Vernehmlassungsverfahren zur Änderung des Baugesetztes und Baubewilligungsdekrets seine Haltung eingereicht.

Der Gemeinderat hat bei der Regionalen Verkehrskonferenz 5 ein Gesuch um Erweiterung der Busline 55 (STI Bus AG; Thun – Wimmis) eingereicht. Das Gesuch befindet sich aktuell in Prüfung. Der Zeithorizont einer möglichen Erweiterung ist noch nicht bekannt.

Es wurde ein Kredit von CHF 70’000.00 für die Nutzlastüberprüfung der Brücken im Gemeindegebiet Erlenbach i. S. genehmigt.

Der Gemeinderat hat die Grüngutkarte für das Jahr 2022 genehmigt. Diese kann auf der Gemeindeverwaltung von Einwohnerinnen und Einwohner sowie Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer der Gemeinde Erlenbach i. S. bezogen werden.

Ein Verpflichtungskredit von CHF 33’000.00 sowie CHF 90’000.00 für zwei Wohnungssanierungen im Lehrerhaus wurde genehmigt.

Für die Wiederinstandstellung des Wanderweges zum Latterbachfall wurde ein Kredit von CHF 25’000.00 genehmigt. Die Arbeiten finden im 2022 statt.

Die Verordnung über die Berechtigungsregelung GERES/ZPV wurde aufgrund der kantonalen Weisung per 28. Februar 2022 aufgehoben.

Die Arbeitspakete für das Projekt Werterhalt Schulhäuser Erlenbach i. S. und Latterbach wurden vergeben.

Für den Wasserleitungsersatz im Bereich Moser hat der Gemeinderat ein Verpflichtungskredit von CHF 65’000.00 genehmigt.

Im Projekt Sohlenerosion Simme wurde der Kostenteiler sowie Planungskredit von CHF 60’000.00 genehmigt und der Auftrag an die Firma Kissling und Zbinden AG erteilt.

Aufgrund der Kontrolle durch den Verterinärdienst des Kantons Bern und den daraus entstandenen Mängel hat der Gemeinderat entschieden, das Schlachthaus per 1. Mai 2022 zu schliessen.

Für die Strassensanierung Moser – Rossiallmend, Ringoldingen wurde ein Planungskredit von CHF 20’500.00 genehmigt sowie die Auftragsvergabe an die Firma Ryser Ingenieure AG vergeben.

Aufgrund der anstehenden Investitionen wurde das Darlehen mit der Raiffeisenbank Niedersimmental von CHF 1’000’000.00 um zwei Jahre verlängert.

Die Gemeindeverwalterin





# AKTIONÄRSKARTEN STOCKHORNBAHN, GRATISABGABE AN EINWOHNERINNEN UND EINWOHNER

Der Gemeinderat hat am 25. April 2022 beschlossen, wiederum Aktionärskarten der Stockhornbahn AG, welche der Einwohnergemeinde jährlich zustehen, gratis an die Bevölkerung abzugeben.

Ab **Montag, 30. Mai 2022** werden 150 Karten, welche eine Retourfahrt mit der Luftseilbahn Erlenbach-Stockhorn umfassen, auf der Gemeindeverwaltung zur Verfügung gestellt.

**Was muss ich tun, um eine oder mehrere Freikarten zu erhalten?**

- Die Gratisbillette müssen zu Bürozeiten von den Bürgern persönlich auf der Gemeindeverwaltung beantragt werden; d. h. es erfolgt kein Versand per Post.
- Die Stockhornkarten können nicht reserviert werden.
- Es werden keine Karten an Dritte ausgehändigt. Jeder Bürger ist für das Abholen der Karten selber verantwortlich.
- Wenn Sie in der Einwohnerkontrolle mit Heimatschein registriert sind, erhalten Sie folgende Anzahl Aktionärskarten:
  pro Haushalt: 2 Aktionärskarten
  pro Einzelperson: 1 Aktionärskarte
- Sobald das Kontingent von 150 Karten aufgebraucht ist, werden im 2022 keine Gutscheine mehr abgegeben.

Aus Loyalität gegenüber den Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Erlenbach i. S. bitten wir Sie, auf Ihre Freikarte zu verzichten, falls Sie bereits in Vorjahren davon profitieren konnten.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen ein spannendes Berg-Erlebnis.

# AUS DEN KOMMISSIONEN

## CHEF GEMEINDEFÜHRUNGSORGAN GFO PER 1. JANUAR 2023 GESUCHT

Die Bewältigung von Katastrophen und Notlagen ist grundsätzlich Aufgabe der politischen Exekutive. Da diese im Ereignisfall schon durch zusätzliche Aufgaben belastet ist, steht ihr jeweils ein Krisenstab, ein sogenanntes Führungsorgan, zur Verfügung.

Alltägliche Ereignisse (wie Verkehrsunfälle, Brände usw.) werden in erster Linie durch einzelne Organisationen wie Polizei oder Feuerwehr bewältigt. Liegt jedoch eine Katastrophe oder Notlage vor oder stehen mehrere Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes gemeinsam im Einsatz, übernimmt in den meisten Fällen der Gemeinderat mit Unterstützung seines Führungsorgans die Koordination. Dabei kann jede Gemeinde selbst ein Führungsorgan, das Gemeindeführungsorgan (GFO) einsetzen oder sich zu diesem Zweck mit anderen Gemeinden zusammenschliessen und ein regionales Führungsorgan (RFO) bilden. Das GFO/RFO spielt auch bei der Gefährdungsanalyse eine bedeutende Rolle.

Die Gemeinde Erlenbach verfügt über ein «eigenes» Führungsorgan. Es ist in verschiedene Fachbereiche aufgeteilt und wird von Chef (C) und Stabschef (SC) geführt. Das GFO ist dem Gemeinderat, Ressort Sicherheit und Soziales unterstellt. Aktuell zählt das GFO Erlenbach 13 Mitglieder.

Walter Klossner ist seit 1. Januar 2010 Chef des Gemeindeführungsorgans. Er hat sich entschieden, diesen Posten per 31.12.2022 abzugeben. Als Bauverwalter steht er bereits täglich für die Gemeinde im Einsatz und will im GFO etwas kürzertreten. Er verbleibt weiterhin im Gremium und wird dort eine Vakanz in einem der Fachbereiche besetzen.

Aus diesem Grund sucht der Gemeinderat per 1. Januar 2023 eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger. Wer organisatorisches Flair und Freude an Teamarbeit für einen guten Zweck hat, sich sonst angesprochen fühlt oder sich einfach dafür interessiert, soll sich bitte bei Thomas Klossner (Gemeinderat) oder Walter Klossner (Bauverwalter & C GFO) melden.





## INFORMATION BESTATTUNGSARTEN GEMEINDE ERLENBACH i. S.

**Der Tod eines nahestehenden Mitmenschen ist mit einem schmerzhaften Abschied verbunden. Neben dem erlittenen Verlust müssen Vorkehrungen getroffen werden.**

In den ersten Stunden nach einem Todesfall müssen die Hinterbliebenen eine Reihe organisatorischer Aufgaben übernehmen. Die Orientierung in diesem Labyrinth von Pflichten, Rechten und Vorschriften sind oft sehr anspruchsvoll. Die Gemeinde Erlenbach i. S. empfiehlt deshalb ein Bestattungsunternehmen zu beauftragen. Das Bestattungsunternehmen steht in dieser schweren Zeit mit Rat und Tat zur Seite.

Die Gemeinde Erlenbach i. S. bietet seit dem 1. Januar 2022 fünf verschiedene Bestattungsarten an:

**Erdbestattung**
Unter einer Erdbestattung versteht man die Beisetzung des menschlichen Leichnams in einem Grab in der Erde.

**Urnenbestattung**
Die Urnenbestattung ist eine Form der Bestattung, bei der die Leiche eingeäschert wird. Eine Urnenbestattung umfasst die Einäscherung der Leiche und die anschließende Beisetzung der Asche in einer Urne.

**Gemeinschaftsgrab**
Die Beisetzung in das Gemeinschaftsgrab bedingt eine Kremation. Die Aschenbeisetzung erfolgt ohne Urne direkt in die Erde.

**Waldfriedhof**
Im Waldfriedhof wird die Asche des Verstorbenen ohne Urne direkt in die Erde beigesetzt. Die Angehörigen können den Bestattungsplatz im Waldfriedhof frei wählen.

**Sargwiesenfeld**
Im Sargwiesenfeld wird der Sarg des Verstorbenen in die Erde beigesetzt. Es wird keine sichtbare Grabstätte entstehen.

Der Waldfriedhof sowie das Sargwiesenfeld bieten die Möglichkeit eine Bestattung auf dem Friedhof durchführen zu können, auch wenn beispielsweise keine Möglichkeit für eine Grabpflege durch die Angehörigen besteht.

Genauere Informationen zu den verschiedenen Bestattungsarten sowie den Kosten erteilt Ihnen gerne die Gemeindeverwaltung.

## NEUER BRUNNEN AUF DEM FRIEDHOF ERLENBACH i. S.

Der neue Brunnen auf dem Friedhof Erlenbach i. S. wurde durch den Wegmeister, Werner Dubach in Zusammenarbeit mit dem Friedhofgärtner, Niklaus Jutzeler zugunsten der Bevölkerung errichtet.

Die Friedhofkommission

© KEYSTONE_Christian Beutler

## iPhone – Smartphones (Android)

### Basiskurse

Sie besitzen das erste Mal ein Handy und wollen die wichtigsten Funktionen kennenlernen: Handhabung und Grundfunktionen, Telefonieren im In– und Ausland, Nummern speichern, Telefonbuch, Meldungen (SMS/MMS) schreiben, senden und empfangen, Fotografieren, Umgang mit der COMBOX (Anrufbeantworter). Voraussetzung sind erste Erfahrungen in der Bedienung des Gerätes und ein eingerichtetes Apple–ID bzw. Google–Konto (Mail–Adresse und Passwort). Der Kurs findet mit dem eigenen Gerät statt.

| | **iPhone Basiskurs** | **Smartphone Basiskurs** |
|---|---|---|
| **Kurs Nr.** | 15120.22.O403 | 15120.22.O404 |
| **Datum** | 31. Oktober 2022 und 7. November 2022 | |
| **Zeit** | 09.00–11.15 Uhr | 13.30–16.45 Uhr |
| **Anmeldeschluss** | 17. Oktober 2022 | 17. Oktober 2022 |

Dauer: 2x

Leitung: Marcel Romagosa

Kursort: Podium Spiez, Sonnenfelsstrasse 1

Kosten: CHF 130.—

Wir danken für die Zusammenarbeit und Unterstützung: SPIEZ 60+

Diese Kurse sind vom Bundesamt für Sozialversicherungen teilsubventioniert, weil sie in besonderem Masse die Selbständigkeit und Autonomie von älteren Menschen fördern.

Mehr Informationen unter Telefon **033 226 70 70** oder **www.be.prosenectute.ch**

### Anmeldung

☐ Ich melde mich an für den **«iPhone Basiskurs»** Kurs Nr. 15120.22.O403:
☐ Ich melde mich an für den **«Smartphone Basiskurs»** Kurs Nr. 15120.22.O404:

Name _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____

Adresse _____ PLZ, Ort _____

Telefon _____ Natel _____ E-Mail _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Handymarke _____

**Einsenden an:**
Pro Senectute Kanton Bern · Beratungsstelle Thun
Malerweg 2 · Postfach 152 · 3602 Thun · Telefon 033 226 70 70
b+s.oberland@be.prosenectute.ch · www.be.prosenectute.ch

Spendenkonto
CH98 0900 0000 0300 0890 6

# Talmuseum Agensteinhaus

## Erlenbach im Simmental

## Sommerprogramm 2022

## Dorfbrand, Feuersbrünste und andere Katastrophen

**14. Mai bis 15. Oktober 2022**
**Mi und Sa von 14 bis 17 h**

**Die Rückführung der alten Feuerspritze in unser Museum nehmen wir als Ausgangspunkt für die zweijährige Ausstellung zum Thema Feuer. Wir arbeiten den verheerenden Dorfbrand von 1765 auf, zeigen die antike Feuerspritze, berichten über die grösseren Brände in der Region, bieten einen Familienanlass mit der Feuerwehr, lassen einen Brandexperten zu Wort kommen und stellen alte und neue Gerätschaften der Feuerwehr aus.**

**14. Mai | Vernissage mit Vortrag & Apéro**
ab 14 h, Kurzvortrag von Hans Hofer «Vom Feuer und Feuerstattrechten» (ohne Anmeldung)

**1. Juni | Historische Dorfbrände ***
20 h, Aula Sekundarschule, Vortrag von Hans Hofer über Feuerkatastrophen in früherer Zeit

**23. Juni | Brand Sägerei Reinhardt & Hochwasser 2005 ***
20 h, Aula Sekundarschule, Vortragsabend & Filmvorführung mit Ueli von Niederhäusern:
Der ehemalige Feuerwehrkommandant berichtet

**25. August | Feuerwehrübung beim Agensteinhaus ***
20 h, Unsere Wehrdienste im Einsatz.
Öffentliche, kommentierte Übung

**3. September | Tatütata die Feuerwehr ist da!**
14–17 h, Familiennachmittag mit der Feuerwehr

**9. September | Nach dem Brand ist vor dem Brand**
19.30 h, Singsaal Schulhaus Hubel, Vortrag mit dem Kreisfeuerwehrinspektor und dem Brandschutzexperten der GVB. Bericht über den Brand im Dorfzentrum von Zweisimmen

**27. Oktober | Brandnacht ***
20 h, Aula Sekundarschule, Filmgeschichte gespielt von Bruno Ganz, Einführung durch Peter Olf

Wir bitten um Anmeldung bis drei Tage vor dem Termin unter info@agensteinhaus.ch oder T 079 885 00 39
Eintritt für jeden Anlass: Fr. 15
* Museum ab 19 h offen



EINWOHNERGEMEINDE
ERLENBACH
IM SIMMENTAL

# JUGILEITER*IN GESUCHT

**– Hast Du Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen?**

**– Möchtest Du dein sportliches Wissen und Können gerne an zukünftige Turnerinnen und Turner weitergeben?**

**– Würdest Du dich gerne in einem Verein engagieren und mithelfen, unseren motivierten und turnfreudigen Nachwuchs zu fördern?**

**Dann bist Du bei uns genau richtig!**

Wir trainieren jeweils am Montag und Dienstag in insgesamt 5 Gruppen. In der Jugi stehen Spiel und Spass im Vordergrund.

Sammle bei uns als Jugileiter*in wertvolle Erfahrungen und sei Teil unseres tollen Leiterteams. Dein Engagement wird mit lachenden Kindergesichtern und einer Entschädigung honoriert.

Bist Du interessiert? Dann melde Dich ganz unverbindlich bei uns!

Weitere Infos erteilt Dir gerne:
Roland Allemann, Jugiverantwortlicher, 076 394 18 42 / rolandallemann@hotmail.com

www.turnvereinerlenbach.com TV ERLENBACH

# KUNTERBUNTES

## REVISION SCHULHAUS-SPIELPLATZ – KREATIVE HANDWERKER GESUCHT

Der obere, rote Schulhausplatz bei der Tomatenburg wird im Sommer 2022 umgestaltet. Diverse Spielgeräte sind geplant und werden einem Bauunternehmen in Auftrag gegeben.

**Für eine alternative und verspielte Idee konnten wir aber keine Firma gewinnen – nämlich eine überdimensionale Kugelbahn!**

Wir stellen uns ein Konstrukt aus wetterbeständigen Röhren vor, mit Klappen zum Einwerfen der Kugeln. Bestenfalls gäbe es die Möglichkeit, Weichen zu stellen oder für die Kleinen von einem erhöhten Podest aus Kugeln einzuwerfen.

Fühlt sich jemand berufen, kreativ herausgefordert oder einfach im Stande uns bei der Umsetzung dieser lustigen, verspielten Idee tatkräftig unter die Arme zu greifen?

Bitte bei Diana Marte, 079 392 47 74, diana.marte@schulenledo.ch melden. Danke bereits im Voraus!

## RÄUMLICHKEITEN DER PFRUNDSCHEUNE ERLENBACH MIETEN

**Suchen Sie noch die passende Lokalität für Ihr Fest oder Seminar? In der Pfrundscheune Erlenbach stehen schöne und praktisch eingerichtete Räumlichkeiten zur Verfügung.**

Der Heuboden wurde zu einem grossen Saal mit Platz für bis zu 80 Personen umgebaut. Die sichtbare Holzkonstruktion sorgt für eine spezielle Atmosphäre. Der Raum ist mit neuen Präsentationstechnologien (Bild und Ton) ausgestattet.

Der Saal im EG befindet sich im ehemaligen Stall und ist ideal für Sitzungen oder kleinere Anlässe. Der direkte Zugang zum Aussensitzplatz ist insbesondere im Sommer sehr beliebt.

In der gut ausgestatteten Küche lassen sich feine Menüs zubereiten und Geschirr steht in grosser Anzahl zur Verfügung.

Nähere Informationen finden Sie unter www.kirchgemeindeerlenbach.ch oder erteilt Ihnen die Verwalterin der Kirchgemeinde, Sara Künzi, 079 822 62 30, info@kirchgemeindeerlenbach.ch.

Wann können wir für Sie die Türen öffnen?

Kirchgemeinde Erlenbach i. S.

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
**Bundesamt für Kultur BAK**

Schweiz Tourismus.

# VERLIEBT IN SCHÖNE ORTE: 50 UNBEKANNTE SCHWEIZER PERLEN

**«More than meets the eye», wie die Engländer sagen würden: Die Schweiz, das Land der kleinen Ortschaften mit grossem Auftritt. Viele Schweizerinnen und Schweizer haben in den vergangenen zwei Jahren ihr Land von einer neuen Seite entdeckt. Das Interesse an Ausflügen und Sehenswürdigkeiten gleich vor der Haustür ist gross. Gefragt ist das Kleine und Feine, fernab der berühmten Sehenswürdigkeiten. Genau hier bieten Schweiz Tourismus (ST) und das Bundesamt für Kultur (BAK) mit einer aussergewöhnlichen Liste Hand.**

Hemberg ist das eigentliche Tor zum Toggenburg; Hermance am Genfersee wartet mit einem herrlichen Strandbad wie aus dem Bilderbuch auf; Soazza in Südbünden überrascht mit seiner malerischen Pfarrkirche – alle drei sind aussergewöhnliche Schweizer Ortschaften, die bis anhin auf kaum einer Reiseliste standen. Sie alle gehören zum Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung (ISOS) und sind damit jederzeit einen Besuch wert. 50 dieser ISOS-Orte sind im von ST und BAK initiierten Projekt «Verliebt in schöne Orte» aufgelistet. Sie stechen durch ihre Geschichte, Bauweise und Architektur heraus, sind touristisch wertvoll und bilden in typischer Weise ihre Region ab.

Das 2019 lancierte Projekt «Verliebt in schöne Orte» mit ausgewählten Ortschaften wird jetzt über die ganze Schweiz gelegt und breit ausgespielt. Die Orte präsentieren sich Interessierten, Besucherinnen und Gästen mit aktuellen Bildern, einer Beschreibung und teilweise auch Videos auf MySwitzerland.com/schoene-orte. Zudem gibt es einen Bildband über die 50 Ortschaften, in welchem auf über 300 Seiten alle «schönen Orte» vorgestellt und gewürdigt werden – und zwar in den Landessprachen Deutsch, Französisch und Italienisch. Jeder Kanton und Halbkanton ist mit mindestens einer Ortschaft vertreten.

**Geheimtipp-Hopping auf der Grand Tour of Switzerland**
Die 50 Ortschaften lassen sich bequem entlang der Grand Tour of Switzerland entdecken. Sie ergänzen den Roadtrip durch die Schweiz mit attraktiven Stopps, die sich nicht auf grosse Besucherströme ausrichten. «Gerade für regelmässige Schweizreisende und Einheimische bieten sie Inspiration für neue Entdeckungen», schwärmt Martin Nydegger, CEO von Schweiz Tourismus.





**Die 50 ausgewählten Ortschaften sind:**

Andelfingen, ZH*
Appenzell, AI
Auvernier, NE*
Bauen, UR*
Beromünster, LU
Bremgarten, AG
Burgdorf, BE
Castasegna, GR*
Dardagny, GE*
Diessenhofen, TG
Eglisau, ZH
Ennenda, GL
**Erlenbach i. S., BE***
Ermatingen, TG*
Ernen, VS*
Flüeli-Ranft, OW
Giornico, TI*
Goetheanum, SO
Hallau, SH*
Hemberg, SG
Hermance, GE
Kloster Frauenthal, ZG
La Chaux-de-Fonds, NE
Laufen, BL
Le Pont, VD*
Lessoc, FR*
Leuk, VS
Malans, GR*
Meride, TI
Morcote, TI*
Osignano, TI
Pleujouse, JU*
Praz, FR
Rheinfelden, AG
Riehen, BS
Romainmôtier, VD
Rougemont, VD
Rüeggisberg, BE*
Saillon, VS
Saint-Maurice, VS
Saint-Saphorin, VD*
Saint-Ursanne, JU
Schwyz, SZ
Sempach, LU
Sent, GR*
Soazza, GR*
Stans, NW
Trogen, AR*
Unterseen, BE
Werdenberg, SG

*bereits bei der Lancierung 2019 dabei

# JAHRGÄNGERTREFFEN

**Liebe Jahrgängerinnen und Jahrgänger …**

## 1950 – 1954

Nach einem Unterbruch im 2021 wollen wir diesen Sommer wieder ein Grillfest durchführen.

Wir treffen uns am **Freitag, 24. Juni 2022 ab 18.30 Uhr bei der Brätlistelle im Steiniwald.**

Wir werden schauen, dass Glut vorhanden ist. Jeder sorgt selber für Speis und Trank. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Es ist keine Anmeldung nötig. Evtl. vorhandene Campinglampen mitbringen.

Wir freuen uns auf möglichst viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Marianne Brügger und Peter Wampfler

## 1955 – 1959

Hoffen wir doch, dass ihr alle die Corona-Krise gut überstanden habt. Wir möchten uns wieder einmal am

**Freitag, 12. August 2022, ab 18.00 Uhr**

zu einem gemütlichen Abend treffen.

Da wir auf einen schönen Sommer resp. schöne Sommerabende freuen, treffen wir uns bei der **Brätlistelle im Steiniwald Erlenbach.**

Jedes bringt Speis, Trank, Teller, Besteck und Glas selber mit. Auch wäre es schön, wenn Ihr eine Campinglampe oder Latärndli mitnehmt.

Die ebenfalls gute Laune ist obligatorisch ☺ ☺!

Für das Feuer resp. die Glut wird gesorgt. Wir führen dies bei jeder Witterung durch.

**Neue Gesichter und Neuzuzügler heissen wir ebenfalls herzlich willkommen!**

Anmeldungen bis 2. August 2022 an:

Irene Lanz / irene.lanz@bluewin.ch / 079 627 92 11

Wäre schön, wenn wir wieder zahlreich wären ☺.

Liebe Grüsse, Irene

## 1960 – 1964

Wir treffen uns am **Samstag, 16. Juli 2022, ab 18.00 Uhr bei der Brätlistelle im Steiniwald Erlenbach.**

Für Feuer resp. Glut wird gesorgt. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Jedes bringt für sich selber mit:
Speis und Trank. Teller, Besteck und Glas. Campinglampe oder Latärnli.

**Neue Gesichter und Neuzuzüger sind herzlich willkommen!**

Auf viele Anmeldungen bis 10. Juli 2022 freuen sich:

Edith Kunz-Balmer
kunz.murggli@bluewin.ch / 079 672 21 34

Beat Wiedmer
beat.wiedmer@bluewin.ch / 079 247 62 45

Liebe Grüsse Edith und Beat

## 1965 – 1969

**Am Samstag, 29. Oktober 2022 um 19.30 Uhr**

treffen wir uns zu einem gemütlichen Nachtessen im Restaurant Chemihütte in Aeschiried.

**Alle JahrgängerInnen und auch NeuzuzügerInnen sind herzlich willkommen!**

Anmeldungen ab sofort oder bis spätestens 30. September 2022 an:

mhehlen@bluewin.ch, 079 547 23 17

e.andres@andres01.ch, 079 284 32 20

Wir freuen uns auf einen spannenden Abend mit euch!

Marlies Hehlen, Esther Andres





# UMFRAGE SOCIAL MEDIA IN DER GEMEINDE ERLENBACH IM SIMMENTAL

Die Gemeinde Erlenbach i. S. hat vor einigen Jahren den digitalen Dorfplatz (Crossiety) als Testgemeinde genutzt. Es wurde damals festgestellt, dass sich viele Einwohnerinnen und Einwohner registriert haben, jedoch den Dorfplatz nicht wie gewünscht nutzten. Häufig wurden lediglich Beiträge von der Gemeindeverwaltung veröffentlicht, was nicht dem eigentlichen Sinn des digitalen Dorfplatzes entsprach. Soziale Medien sind digitale Medien, die heute kaum mehr wegzudenken sind. Als Kommunikationsmittel werden dabei Text, Bild, Audio oder Video verwendet. Innert kürzester Zeit können wichtige Informationen publik gemacht werden. Nutzer von sozialen Medien können auf ihrem Endgerät zu jeder Tageszeit und an jedem Ort erreicht werden.

Um die optimale Plattform für die Gemeinde Erlenbach i. S. zu finden, sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie den Fragebogen auf unserer Website ausfüllen.

Mittels QR-Code oder auf www.erlenbach-be.ch in der Rubrik «Politik/Verwaltung» Formulare, gelangen Sie direkt zum Fragebogen:

SCAN MICH

# KULTUR CHILBY

## Samstag, 3. September 2022

## Programm

**Chilby am Nachmittag**
Hüpfburg
Attraktionen diverser Vereine
Begrüssung Neuzuzüger
Jungbürgerfeier

**Abendprogramm**
Unterhaltung mit dem Komiker Stockhorn-Housi
Konzert NonStop Band

Festwirtschaft mit Barbetrieb

Hüpfburg

NonStop Band

Stockhorn-Housi

Glücksspiel

**Aktuelles**
Das aktuelle Programm der KulturChilby findet ihr auf unseren Social Media Profilen oder auf dem Veranstaltungskalender der Gemeinde-Website.

@kukoerlenbach  Kulturkommission Erlenbach